



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 33. Jahrgang • Nr. 2, Dezember 2012

www.gramatneusiedl.at




- ◆ **Gemeindezentrum – Halle für alle** Seite 4
- ◆ **Kinderferienbetreuung 2013** Seite 7
- ◆ **Der neue Abfuhrkalender 2013 im Innenteil**

Bürgermeisterin Erika Sikora:



Liebe Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Sie halten nun die zweite Ausgabe des Gemeindeforums 2012 in Händen, und wieder gibt es von meiner Seite viel zu berichten.

Nach **Eröffnung der Bahnunterführung** am 11. Mai dieses Jahres ist nun endlich wieder Ruhe in die Bahnstraße eingekehrt, und durch die Bepflanzung ist auch dieser Teil unseres Ortes wieder schön anzusehen. Jeder, der diese Unterführung täglich nützen muss, ist von der Lösung begeistert, und das von vielen befürchtete höhere Verkehrsaufkommen hat sich zum Glück nicht bestätigt. Leider wird der Rad- und Fußweg auch von Reitern benützt und manchmal auch verunreinigt, ich möchte daher alle Pferdeliebhaber auf die Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen, dass das Reiten auf Gehwegen verboten ist!

Nach einem Grundstückskauf vom Lagerhaus und einer Förderung durch das Projekt Radland NÖ konnte der **Altenbacherweg verbreitert** werden, so dass er bequem als Rad- und auch als Fußweg genützt werden kann. Mit dem Einbau von energiesparender Straßenbeleuchtung mit LED Technik wird er künftig auch in den Nachtstunden gut einsehbar sein. Um endlich eine saubere Abkürzung für alle Pendler aus Marienthal zu schaffen, wurde die verlängerte Weidegasse mit einem staubfreien Belag ausgestattet.



Der verbreiterte Altenbacherweg

Der im Juni begonnene **Bau des barrierefreien Zugangs zu den Bahnsteigen** ist auch schon weit fortgeschritten und kann sicher termingerecht fertiggestellt werden. Leider wurden für die Phase des Umbaus circa 50 Abstellplätze stillgelegt, und so nützen einige Bahnfahrer wieder die Bahnstraße als Parkplatz und behindern dadurch die Anwohner. Ich hoffe aber, dass sich nach Fertigstellung des Steges diese Situation wieder ändern wird. Für den Betrieb von insgesamt 3 Aufzügen müssen die Stromleitungen in diesem Bereich verstärkt werden. Hätten die zuständigen Abteilungen ihre Arbeitsschritte aufeinander abgestimmt, so müsste nicht der erst vor kurzem neu errichtete Bahn-

weg wieder aufgegraben werden. Leider hatten wir darauf keinen Einfluss, und so wird wahrscheinlich wieder ein Flickwerk daraus entstehen. Für denselben Zweck muss auch ein Teil des Gehsteiges in der Bahnstraße geöffnet werden, die Genehmigung dafür wurde nur unter der Bedingung erteilt, dass dieser Bereich zur Gänze neu asphaltiert werden muss.

Aufgrund einer **Förderung für insgesamt 4 Tagesheimgruppen** konnten in den Sommermonaten **in der Volksschule** einige wesentliche Verbesserungen vorgenommen werden. Es wurden zwei kleine Klassen zu einem großen Klassenraum umgestaltet, die für den Tagesheimbetrieb vorgesehenen Klassen wurden mit neuen Möbeln ausgestattet, am Spielplatz wurden neue Bewegungsmöglichkeiten geschaffen und der Vortragsraum in der Sporthalle konnte für diesen Zweck ebenfalls komplett neu gestaltet werden. Da die Förderzusage erst im Juni eingelangt ist, war es nicht möglich, alles bis Schulbeginn zu schaffen, jedoch sollten alle Arbeiten mit Mitte November abgeschlossen sein. Da auch erstmals eine Förderung der Personalkosten genehmigt wurde, können noch zusätzlich Materialien, die durch den täglichen Gebrauch schon sehr gelitten haben, erneuert werden. Sowohl die Schüler als auch die Lehrer haben große Freude an dieser Neugestaltung.



Der neu gestaltete Raum in der Schule

Im **Weingartenfeld** wurden in der Rebengasse und in der Rebstockgasse die **Asphaltierungsarbeiten** vorgenommen, sodass die Anrainer nun auch hier trockenen Fußes zu ihren Anwesen gelangen können.

Immer öfter melden sich besorgte Eltern bei mir, die beobachten, dass sich Autofahrer nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkungen halten. Ich möchte daher alle Fahrzeuglenker eindringlich daran erinnern, dass in Nebenbahnen des gesamten Ortsgebietes, ausgenommen in Wohnstraßen, maximal 30 km/h erlaubt sind.

Obwohl in diesem Jahr wieder viele Projekte umgesetzt wurden, konnte durch überlegtes Handeln und das Heranziehen von Finanzreserven die Verschuldung auf 43,6% des Gesamtbudgets gesenkt werden. Nur verantwortungslose Menschen würden in einer Zeit wie dieser, Ersparnisse horten und gleichzeitig eine höhere Verschuldung in Kauf nehmen.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine friedvolle Adventszeit und Gesundheit für das kommende Jahr.

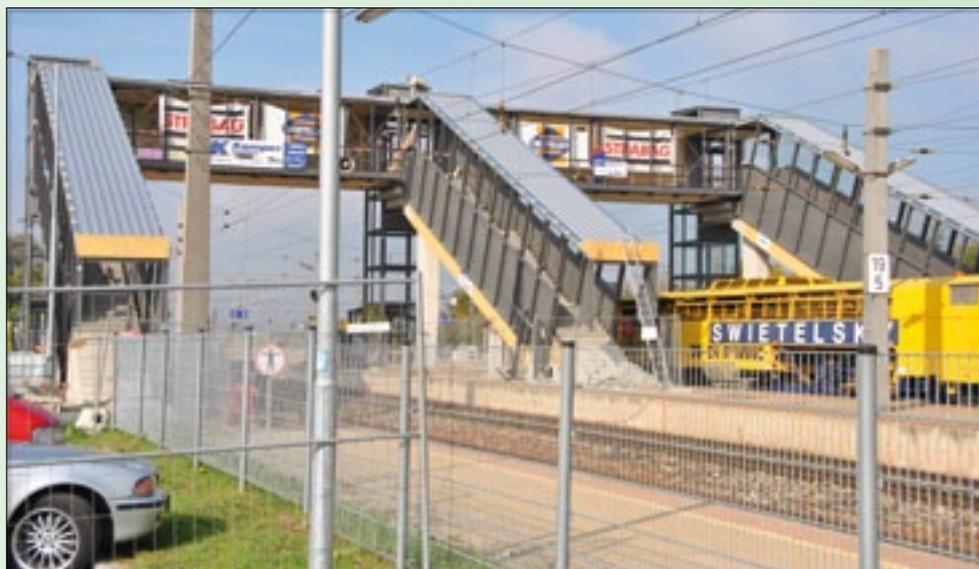
ÖBB Baustellenführung

Im Auftrag der ÖBB errichtete die ARGE „Steg Gramatneusiedl“ mit den Firmen Strabag und Swietelsky Ingenieurtiefbau eine barrierefreie Fußgeheranbindung an die beiden bestehenden Inselbahnsteige am Bahnhof Gramatneusiedl.

Das 30m lange Bauwerk aus Holz-Fertigteilmustern ruht auf drei Stahlbetonstützen, wird in sechs Monaten Bauzeit

errichtet und hat ein Auftragsvolumen von 1,7 Millionen.

Über insgesamt drei vollständig eingebaute Treppen und Lifte gelangt man direkt von der P&R Anlage über eine Höhendifferenz von 11m zu den Bahnsteigen, welche zusätzlich mit einem Blindenleitsystem ausgestattet werden. Die Inbetriebnahme ist für Jänner 2013 geplant.



ÖBB Fußgeherübergang

Seniorenurlaub 2013

Es ist geplant, den Termin für unseren Seniorenurlaub 2013 in den Herbst bzw. Spätsommer zu verlegen.

Über das genaue Datum, Reiseziel und weitere Details informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe im Mai 2013.

Kindergarten-einschreibung

für die Jahrgänge 2010/2011

Montag, 28. Jänner 2013 von 8-11 Uhr im Gemeindeamt

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind zur Einschreibung!

Häckseldienst 27. März 2013

Anmeldungen werden im Gemeindeamt unter 02234/72205-0 entgegen genommen.

Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Die ersten 20 Minuten häckseln sind **kostenlos**.

Für jede weiteren 10 Minuten wird ein Beitrag von € 6,00 direkt beim Häckseln eingehoben (insgesamt max. 40 Minuten).

Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich telefonisch oder persönlich unter Angabe der ungefähren Menge am Gemeindeamt an:

Tel. 02234/72205, Fax: 02234/72205-23 oder online unter www.gramatneusiedl.at

Anmeldeschluss: 25. März 2013, 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeisterin Erika Sikora:

jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,
Mi von 8–17.30 Uhr

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Ortsbildgestaltung:

Vizebürgermeister Norbert BACA
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Ausschuss für Finanzangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:

GGR Alfred HALMETSCHLAGER
jeden Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr

Ausschuss Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrangelegenheiten:

GGR Patrick ROSNER
am 1. Mi im Monat von 16.30–17.30 Uhr

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR DI Andreas BRAUNEDER
nach vorheriger Vereinbarung
0 22 34/722 05-0

Ausschuss für Kindergarten, Schulen, Bildung, Sport und Jugendförderung sowie Familienangelegenheiten:

GGR Mag. Thomas SCHWAB
nach vorheriger Vereinbarung
022 34/72205-0

Ausschuss für soziale Einrichtungen:

GGR Adolf FRIEDL
nach vorheriger Vereinbarung
022 34/72205-0

Öffnungszeiten:

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach):

Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen jeden Samstag 9–13 Uhr und zusätzlich mit aktivierter E-Card Mo–Sa von 8–20 Uhr.

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):
jeden Montag 17–18.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Im Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat,
jeweils 13.30 Uhr

Museum (Hauptstraße 64):

täglich von 8–18 Uhr
mit jeder Scheckkarte frei zugänglich

Gutscheinaktion der Gemeinde für Bedürftige

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. Oktober 2012 den Beschluss gefasst,

dass Personen mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl, welche die Voraussetzungen für einen Heizkostenzuschuss erfüllen **und** gleichzeitig eine Pension oder ein Pflegegeld (Bundespflegegeldgesetz) beziehen, einmalig Gutscheine (Gramat-Thaler) im Wert von € 100,-- erhalten.

Die Gutscheine werden den Anspruchsberechtigten aufgrund der vorliegenden Anträge auf Heizkostenzuschuss im Dezember mit der Post übermittelt.

Achtung!

Bitte Reinigungstücher wie Swiffer, Kosmetiktücher etc. **nicht** im WC entsorgen, sondern ausschließlich über den Restmüll. Im Gegensatz zu Toilettenpapier lösen sich diese nicht auf und verkleben oder verstopfen somit die Pumpanlagen unseres Kanalsystems, was aufwändige und teure Reinigungsmaßnahmen zur Folge hat.

Heizkostenzuschuss auch im Winter 2012/2013

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2013 beantragt werden.

Babyrucksack bei Geburt

Wir möchten alle „Jungeltern“ informieren, dass auf der Gemeinde Babyrucksäcke, Dokumentenmappen vom Land NÖ sowie div. Formulare und Informationsmaterial aufliegen.

Bei der Anmeldung Ihres Kindes wird dieses „Babypaket“ automatisch ausgehändigt.

Da es mit dem neuen Zentralen Melderegister aber durchaus möglich ist, dass nach einer Geburt das Standesamt die Anmeldung in Ihrer Wohnsitzgemeinde durchführt, bitten wir Sie, das „Babypaket“ am Gemeindeamt abzuholen.



Gemeindezentrum – Eine HALLE für ALLE !

Unsere Veranstaltungshalle für private Zwecke zum **Sondertarif** mieten!



- ✓ *Bewirtung frei wählbar*
- ✓ *inkl. Küchenbenützung*
- ✓ *inkl. Betriebskosten*

ab € 200,-- Miete
(Tarife lt. Beschluss des Gemeinderates)

Details und nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Jansa am Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 02234/72205-13 sowie unter www.gramatneusiedl.at

Die Registrierung zum Bürger SMS ist über 3 Wege möglich.

1

Die Anmeldung wird durch ein auf der Website der Marktgemeinde Gramatneusiedl

www.gramatneusiedl.at

eingebautes Formular durchgeführt.

Rubrik: Bürger SMS



2

Durch das Senden einer SMS an die

Nummer 0676 80091 765

mit dem gewünschten Key werden Sie automatisch und ortsunabhängig zum Service registriert.



Thema:	Key:
Gemeindeinformationen	gemeindein
Schule & Kindergarten	schule
Veranstaltungen	veranstalt
Wohnungsangebote	wohnung
Kleingarten	garten

Details siehe Rückseite !

3

Die Mitarbeiter im Gemeindeamt können Sie vor Ort mit Hilfe der Verwaltungsoberfläche manuell anmelden.

Diese Variante ist vor allem für diejenigen notwendig, die keinen Zugang zum Internet haben.



KOSTEN

⇒ trägt zur Gänze die Marktgemeinde Gramatneusiedl, für Sie als Nutzer des Services entstehen keine zusätzlichen Kosten.

THEMENAUSWAHL

⇒ Wenn Sie sich für mehrere Themen registrieren möchten wählen Sie bitte umseitige Variante 1 über unsere Website od. übermitteln Sie via SMS den gewünschten **Key** einzeln.

ANWENDUNGSBEREICHE

- ⇒ **Gemeindeinformationen** z.B. interessante Neuigkeiten od. wichtige Informationen
- ⇒ **Schule & Kindergarten** z.B. allgemeine Informationen
- ⇒ **Veranstaltungen** z.B. ausgewählte Gemeindeveranstaltungen oder weitere Veranstaltungen nur nach Auftrag des Veranstalters
- ⇒ **Wohnungsangebote**
 Jede zur Vermietung frei gewordene oder neue Wohnung wird auf unsere Homepage www.gramatneusiedl.at bzw. mit Anschlag an der Amtstafel der Marktgemeinde Gramatneusiedl beworben. Mit Ihrer Registrierung erhalten Sie eine Meldung, wenn eine Wohnung von der Gemeinde zur Vergabe angeboten wird. Die Infos in dem Fall können Sie dann auf der Homepage oder der Amtstafel entnehmen.
Wie können Sie sich um eine angebotene Wohnung bewerben?
 Ganz einfach, jedem Wohnungsangebot auf der Homepage ist ein **Bewerbungsformular für diese konkrete Wohnung** angeschlossen. Sie brauchen es nur auszufüllen und innerhalb der angeführten Bewerbungsfrist an die Gemeinde senden bzw. persönlich im Gemeindeamt vorbringen. Sie werden dann über die Entscheidung der Wohnungsvergabe informiert. Es werden immer nur Bewerbungen für die ausgeschriebenen Wohnungen berücksichtigt. Allgemeine Bewerbungen oder Bewerbungen für Wohnungen die nicht zur Vergabe ausgeschrieben sind, werden weder berücksichtigt noch in irgendeiner Form in Evidenz gehalten!
- ⇒ **Kleingarten**
 Für jeden zur Verpachtung frei gewordenen Kleingarten erfolgt die gleich Vorgangsweise wie bei den Wohnungen.



Bürger SMS

Das neue Bürgerservice

www.gramatneusiedl.at

AVIA

KAYA ALI e.U.

Tankstelle mit Bedienung

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 022 34/733 17

SB-Waschanlage ♦ SB-Staubsauger
♦ Bürstwaschanlage

Service: Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop: Autozubehör – Zigaretten
Bistroecke – Getränke
Eis – Süßwaren
Salzgebäck
etc.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 6⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
Sonn- und Feiertage von 7⁰⁰ bis 20⁰⁰

Neue Kurse



Basis
Basis
Basis
Klasse A
Klasse CE
Klasse EzB
Klasse F
Moped
Moped
FST A
FST B
FST B

Mo, 19. Nov. 2012, 18.00 Uhr
Do, 20. Dez. 2012, 18.00 Uhr
Mo, 04. Feb. 2013, 18.00 Uhr
Fr, 11. Jän. 2013, 14.00 Uhr
Mo, 07. Jän. 2013, 18.00 Uhr
Do, 10. Jän. 2013, 18.00 Uhr
Di, 08. Jän. 2013, 18.00 Uhr
Do, 22. Nov. 2012, 16.00 Uhr
Do, 27. Dez. 2012, 16.00 Uhr
Sa, 06. April 2013, 08.00 Uhr
Sa, 03. Nov. 2012, 08.00 Uhr
Sa, 17. Nov. 2012, 08.00 Uhr

Bruck/Leitha

Hauptplatz 12
Tel. 02162/65195

FAHRSCHULE

Dr. Juhasz

www.dr-juhasz.at

Vorteil für DICH & Deine FRIENDS



FRIENDS-PACKAGES
GRUPPENRABATT (inkl. Dir)
DIE FAHRSCHULE MIT DRIVE

ADVENT, ADVENT - EIN LICHTLEIN BRENNT...



Stimmungsbeleuchtung
für außen und innen
Christbaumschmuck
Weihnachtsdekoration
Krippen
Duftkerzen, Laternen
Bastelzubehör
uvm.



**Christbaumverkauf
ab 1. Dezember 2012**

Größen von 0,7 m bis 3,7 m
Österreichische Nordmann-Tannen
frisch geschnitten + angespitzt
auf Wunsch auch zugestellt

ab **19,99**

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Betrieb Gramatneusiedl

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • T 02234/72223 DW 36 • Email: andreas.koller@wienerbecken.rh.at

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.00 - 17.00 Uhr • Samstag 07.00 - 12.00 Uhr



Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen

Im Ortsgebiet von 6 bis 22 Uhr Pflicht

Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige oder Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr vom Schnee gesäubert und erforderlichenfalls bestreut werden. Außerdem müssen herabhängende Schneeweichten oder Eisbildungen von an der Strasse gelegenen Gebäuden entfernt werden. Diese Verpflichtung kann auch auf Hausverwalter und Hausbesorger übertragen werden.

Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung haben die Eigentümer von Verkaufshütten.

Achtung! Sehr wichtig! Die Wasserzähler unbedingt vor Frost schützen. Im Schadenfall haftet der Liegenschaftseigentümer.

Wir ersuchen Sie weiters, Ihre Fahrzeuge möglichst auf Eigengrund abzustellen, damit eine rasche und effiziente Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Mutter-Eltern-Beratung 2013

Jeden 3. Montag im Monat um 13.30 Uhr im Gemeindeamt

21.01.2013 Zahngesundheits- erziehung	15.07.2013 August entfällt
18.02.2013	16.09.2013
18.03.2013	21.10.2013
15.04.2013	18.11.2013
Mai entfällt	16.12.2013
17.06.2013	

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an.

Eine Ärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen zur Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Kinderferienbetreuung 2013

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass dieses erfolgreiche Projekt fortgesetzt wird und wir Ihnen eine

Ferienbetreuung im Jahr 2013

für Kinder von 4-12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl wie folgt anbieten können:

Semesterferien: 04.02. – 08.02.2013

Osterferien: 25.03. – 29.03.2013

Sommerferien: 01.07. – 19.07.2013
und 12.08. – 30.08.2013

jeweils

MO bis FR von 07.00 bis 17.00 Uhr

Die Kinder werden wieder in bewährter Weise von ausgebildetem Fachpersonal betreut.

Das Programm - vielseitig und spannend - schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, abwechslungsreiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten anzubieten.

Die Kinder dürfen grundsätzlich bei der Programmstellung mitreden und mitbestimmen.

Kosten:

1. Kind:	Euro 35,00/Woche
2. Kind der selben Familie:	Euro 26,00/Woche
3. Kind der selben Familie sowie jedes weitere Kind:	Euro 15,00/Woche
Verpflegungsbeitrag pro Kind:	Euro 20,00/Woche
Spielzeugbeitrag pro Kind:	Euro 5,00/Woche

Wir ersuchen Sie, den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt beim Gemeindeamt Gramatneusiedl abzugeben.

Anmeldung Ferienbetreuung

Name(n) Kind (er) _____ / _____

Name(n) Kind (er) _____ / _____

Name Eltern _____

Adresse/Tel. _____

Ich melde mein Kind/meine Kinder verbindlich für die Kinderferienbetreuung in Gramatneusiedl zum gewünschten Zeitraum (bitte entsprechende ankreuzen) an:

Semesterferien 04.02.–08.02.2013 Osterferien 25.03.–29.03.2013

Sommerferien:

LW 27 01.07.–05.07. **LW 28** 08.07.–12.07. **LW 29** 15.07.–19.07.

LW 33 12.08.–16.08. **LW 34** 19.08.–23.08. **LW 35** 26.08.–30.08.

Stornobedingungen:

Abwesenheit wegen Krankheit muss unverzüglich gemeldet werden (Arztbestätigung notwendig). Handelt es sich um eine ganze Kalenderwoche werden keine Kosten verrechnet bei einer begonnenen Woche kann nur der Essensbeitrag in Abzug gebracht werden. Bei Fernbleiben einer ganzen Betreuungswoche aus anderen Gründen entfällt lediglich der Essensbeitrag, einzelne Tage werden zur Gänze verrechnet.

Datum

Unterschrift

.....

Anmeldeformular bitte 3 Wochen vor jeweiligem Ferienbeginn im Gemeindeamt abgeben! Onlineanmeldung unter www.gramatneusiedl.at

Spätere Anmeldungen können nur insoweit berücksichtigt werden, wie dies nach der personellen Besetzung möglich ist!

80. Geburtstag:



Helga Kehl

80. Geburtstag:



Gertrude Wild

80. Geburtstag:



Hermine Muschitz

85. Geburtstag:



Wilhelmine Schneeweiss

85. Geburtstag:



Erwin Patek

85. Geburtstag:



Franz Vanatka

Goldene Hochzeit:



Maria und Friedrich Karpf

80. Geburtstag:

Weber Rosalia

Geburten:

Kottinger Jakob
 Duna Alexandra Debora
 Albert Tamina
 Seban Nora Kristin
 Yurt Erva
 Ebner Lennox Keanu
 Hackel Lisa Stefanie
 Hechinger Sarah
 Winkelmaier Alma Rosa
 Neuman Amelie
 Ercan Ayse
 Ofner Georg
 Grigorescu Denis Robert
 Rosner Sedrick Paul
 Winkler Lisa
 Andrusko Tim
 Kaiser Jonas

Eheschließungen:

Gerald Beranek und Bianca Beranek
 Hans Jürgen Graner und Helga Graner
 Mag.rer.soc.oec. Christian Kaltenböck
 und Mag. phil. Alexandra Kaltenböck
 Horst Anton Bergauer und Christine
 Fischer
 Dipl.Ing. Karl Anton Lorenzer und
 BEd Sandra Maria Lorenzer

Pedram Naderi und Mag. BBA Susanna
 Naderi
 Roman Müllner und Erika Müllner
 Heinrich Rektor und Melanie Rektor
 Michael Schwarz und Halime Schwarz
 Jürgen Sommer und Elisabeth Vallenta-
 Sommer
 Stefan Sulek und Kristina Sulek
 Ulrich Terkl und Claudia Terkl
 Grzegorz Urban und Janette Urban
 Jakob Paltram und Karoline Paltram
 Alois Bauer und Ilse Bauer

Sterbefälle:

Wiesinger Eva
 Jansa Franz
 Biberhofer Georg
 Denk Walter
 Pretsch Hermine
 Hof Friedrich
 Dangler Robert
 Weintritt Josef
 Hasslacher Margarethe
 Metzger Hildegard
 Biberhofer Leopold
 Babka Annemarie
 Karabulut Saliha
 Cejka Elisabeth
 Milalkovits Maria
 Bruckner Christine
 Zaruba Robert

Heiratsjubiläen

Ehepaare die im Jahr 2013 ihren
 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)
 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)
 65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)
 70. Hochzeitstag (Gnaden Hochzeit)
 feiern,
 werden gebeten, dies am Gemeindeamt
 nach Möglichkeit bis Ende Dezember
 2012 bekannt zu geben.

Christbaumsammlung 7. Jänner 2013

Auch im kommenden Jahr führt die Marktgemeinde Gramatneusiedl wieder die bewährte Christbaumsammelaktion durch. Bitte stellen Sie Ihren Baum, frei von Lametta, vor Ihrer Liegenschaft oder bei den Abfallsammelplätzen ab.

Christbäume gehören nicht in den Restmüll; man kann sie auch häckseln und kompostieren oder zum Heizen verwenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Neue Mittelschule Gramatneusiedl

Am 18. Juni begaben sich die zwei 4. Klassen der NMS Gramatneusiedl auf die Spuren des Abfalls. Zuerst ging es zum Abfallsammelzentrum, wo wir gleich von Fr. Bgm. Erika Sikora begrüßt wurden. Obwohl es sehr heiß war, waren die SchülerInnen recht motiviert und besichtigten das ganze Sammelzentrum. Das ASZ in Gramatneusiedl ist mittels E-Card-System für registrierte Bürger von Montag bis Samstag von 8-20 Uhr benutzbar, ohne, dass Personal anwesend ist. Dafür wird das Gelände mit Videokameras überwacht. Die Kinder durften sich das Überwachungssystem ansehen und bekamen ganz genau erklärt, was passiert, wenn man sich nicht an die Bestimmungen hält: Zuerst gibt es eine „Verwarnung“ und ggf. eine Rechnung für zusätzlich entstandene Kosten und wenn es nochmals vorkommt, wird die E-Card für die Benutzung gesperrt.

Danach ging es noch zur Kunststoffsortierung der Fa. Nemetz in Leopoldsdorf und in die Pet-2-Pet-Recycling-Anlage nach Müllendorf.



NMS-Führung im Abfallsammelzentrum

Wir suchen Grundstücke!



**Wir suchen Grundstücke für Haus- und
Wohnungsbau (auch mit Altbestand)
gegen Barzahlung!**

Wir freuen uns auch über Maklerangebote!

0664/82 94 250
Herr DI Pierer

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Kohlbacher GmbH | Schwöbing 81-83 | 8665 Langenwang
03854/61 11-6 | office@kohlbacher.at | www.kohlbacher.at

Neues von der Volksschule

Land der Äcker, Land der Dome.....

Wie jedes Jahr gestalteten die Blasmusikkapelle Gramatneusiedl, der Gesangverein Geselligkeit und die beiden Schulen unseres Ortes auch heuer wieder gemeinsam die traditionelle Nationalfeiertagsfeier.



Um den Besuchern ein buntes und angemessenes Programm für diesen Anlass bieten zu können, begaben sich die Teams der NMS und der VS alljährlich auf „Themensuche“. Dazu nahmen wir seit ein paar Jahren den Text unserer Bundeshymne unter die Lupe. Heuer richteten wir unser Augenmerk auf die Textzeile „Land der Äcker, Land der Dome.....“

Mit den Beiträgen des ersten Teils der Feier wollten wir unsere große Dankbarkeit dafür zum Ausdruck bringen, dass wir in einem Land leben dürfen, das über sehr fruchtbare Böden verfügt.

Im Herbst ist Erntezeit und Dank der Arbeit unserer Bauern und Gärtner dürfen wir uns genau zu dieser Zeit über einen reich gedeckten Tisch mit köstlichen und für unsere gesunde Ernährung sehr wichtigen Obst-, Gemüse- und Getreidesorten erfreuen. So informierten die SchülerInnen der NMS das Publikum mit ihrer Powerpoint Präsentation zum Thema „Ackerbau“ über die Vielfalt der heimischen Landwirtschaftsprodukte. Die Kinder der VS begeisterten wiederum die Gäste mit ihrem „Kürbistanz“ und einem „Gemüsetheater“.



Feierlich gestaltete sich Teil zwei zum Thema „Land der Dome“

Frau Dir. Sisi Nebenführ aus der NMS wies bei ihren einführenden Worten auf die lange Geschichte der katholischen Kirche und das Herrschergeschlecht der Habsburger in Österreich hin. Nicht nur beeindruckende Dome und Kirchen sondern auch viele andere großartige Bauwerke, auf die wir heute noch sehr stolz sein können, wie Schlösser und Burgen entstanden zu „Kaisers Zeiten“.

In Gedichtform und mit beeindruckenden Bildern von den prächtigen Domen in unseren Bundesländern wurde uns viel Wissenswertes über unsere Kirchengeschichte näher gebracht. Ein Lichtertanz der Volksschulkinder rundete diesen feierlichen Programmteil ab.

Zum Schluss durfte Kulinarisches nicht fehlen. Die Eltern der 4a-Klasse der Volksschule sorgten mit ihrem Buffet für das leibliche Wohl der Gäste und somit auch für einen gemütlichen Ausklang des gelungenen Festes.

Gesunde Volksschule

Nachdem wir vor den großen Ferien mit großem Stolz und großer Freude 35 Jahre Tagesheimschule gefeiert haben, dürfen wir uns nun auch über wachsende Schülerzahlen freuen. Heuer besuchen 164 Kinder unsere Schule. Im Vorjahr waren es noch 146.

Genau zum Zeitpunkt der 35-Jahr-Feierlichkeiten bekamen wir ein passendes Geburtstagsgeschenk. Eine Förderung des Landes NÖ ermöglichte es, unserer Schule ein kleines „Facelifting“ zu verpassen. So erhielten 5 Klassen neue Möbel. Nach einigen Umbau- und Renovierungsarbeiten wurde ein Klassenraum völlig neu gestaltet und unser Vortragsraum bekam ein völlig neues, schönes „Gesicht“. Auch der Spielplatz wurde umgestaltet. In dieser Lernumgebung macht das Lernen gleich viel mehr Spaß.

Apropos „Lernen“: Auch heuer haben wir uns wieder große Ziele gesteckt. Neben dem „normalen Unterricht“ ist es uns seit Jahren ein großes Anliegen, unseren Kindern einen bewegten Schulalltag zu ermöglichen. Die bewegte Pause, Hoppsi Hopper, ein Skikurs der 4a Klasse, ein Tanzworkshop mit Patrick Jurdic und viele andere Bewegungsprojekte, wie z. B. Nordic Walking im Rahmen unseres Generationenprojektes, stehen auf unserem Programm.

Ein ganz großes Thema dieses Schuljahres ist die „GESUNDE ERNÄHRUNG“. Gemeinsam mit einer Ernährungswissenschaftlerin von der NÖGKK, die als Sponsor fungiert, führen wir ein Projekt mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ durch. Die Kinder werden im Rahmen des Unterrichts über gesunde Lebensmittel und die entsprechende Zubereitung aufgeklärt. Informationen zu diesem wichtigen Thema sind für alle interessierten Eltern vorbereitet. Unsere Lehrerinnen besuchen entsprechende Fortbildungen, und es ist sogar ein Eltern-Kind-Kochkurs mit den 3. Klassen geplant.

Bereits seit Schulbeginn haben wir mit tatkräftiger Unterstützung der Schulfrauen unser Buffet auf eine gesunde Jause umgestellt. Die Kinder erhalten statt Donuts und Zuckerkipferl leckere Butterbrote und Vollkornweckerl.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich hier an alle Eltern richten, die unsere Kinder jede Woche mit gesundem Obst und Gemüse versorgen.

Gemeinsam wird es uns gelingen, unsere Kinder zu einer gesunden Lebensweise hinzuführen.

„(W)ORT (W)ÖRTLICH“. Ein gelungener Abend!

Im Rahmen unserer Festwochen „66 Jahre BHW“ und 1 Jahr Marienthal-Museum“, konnte der Sprecher des BHW Altbürgermeister Klaus Soukup zu unserer großen Freude einen randvollen Saal mit Gästen begrüßen. Vor allem den Geschäftsführer des NÖ. BHW Herr Ing. Hans Rupp, sowie Frau Bürgermeisterin Erika Sikora und viele andere Ehren-gäste.

Bei dieser Feier durften wir unseren Heimatort neu entdecken. Diese Reise in die Vergangenheit hat bei vielen von uns alte Erinnerungen geweckt.

Nun besteht unsere Schreibwerkstatt bereits fünf Jahre. Und das Dank Prof. Adalbert Melichar den ich für dieses Vorhaben gewinnen konnte. Die Gemeindebücherei ist unser Treffpunkt, wo einmal im Monat auf das Intensivste gearbeitet wird. Sie konnten sich ja von unserer Arbeit bei unseren Darbietungen selbst überzeugen.

Was unseren Heimatort und seine Geschichte betrifft sind wir Ihnen für alle nachträglichen Anregungen dankbar.

Unsere Veranstaltung wurde vom Salonorchester Wittner und unserem Gesangverein auf das Wunderbarste umrahmt.



Prof. Melichar führte durch das Programm. Herzlichen Dank. Bedanken möchte ich mich aber auch bei Allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Bei Frau Elisabeth Schuh für ihr stetes Bemühen. Für die bunten Blumengrüße der Gärtnerei Kopecky. Sie zierten den Saal und trugen zu der guten Stimmung bei. Bei all den Helfern vor und hinter der Bühne, ein herzliches Dankeschön.

Gramatneusiedl- Marienthal, ein Ort mit liebenswerten Menschen. Ein Ort mit Kultur.

Unsere Heimat.

BHW-Leiterin
Britta Fischer

Wir empfehlen uns



www.graf.or.at

Pannonische Schmankerl
HANDERLESEN
vom Winzer-Fleischer aus dem Burgenland


GRAF
ERLESENE FLEISCHSPEZIALITÄTEN

Graf - Ihr Fleischer-Fachgeschäft bietet alles was Ihr Gaumen täglich begehrt, ob handerlesene Fleisch- & Wurstspezialitäten aus eigener Produktion, regionales Frischfleisch, das wir für Sie gerne küchenfertig zubereiten oder Käse- und Feinkostschmankerl – bei uns sind Sie richtig – Gramatneusiedl, Hauptstraße 50, Tel.: 02234 / 73476

Foto: ARGE Naturparke – www.nkp.at

Neuer ÖBB Fahrplan! Teilbetriebnahme Wien Hauptbahnhof

Ab 9. Dezember 2012 gehen die ersten vier Gleise des sich im Bau befindlichen Wiener Hauptbahnhofs in Betrieb. Dies ermöglicht erstmals eine Verknüpfung von Zügen aus dem Osten mit jenen aus dem Süden und Norden und bringt neue Umsteigemöglichkeiten in Wien.

REX-Züge Bratislava-Petrzalka – Wien verkehren neu Bratislava-Petrzalka - Wien Hauptbahnhof – Wien Meidling – Ebenfurth – Sopron - Deutschkreutz.

Alle anderen R- bzw. REX-Züge enden und starten in Wien Hauptbahnhof.

Die S-Bahnen der Ostbahn verkehren neu über Wien Hauptbahnhof – Wien Meidling nach Wien Hütteldorf – in der Hauptverkehrszeit bis Rekawinkel.

Mit Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2012 wird der Fahrplan der Ostbahn Großteils auf Taktzeiten umgestellt.

REX 7606 ab Bruck a.d. Leitha 6.34 Uhr wird R 7644 ab 6.40 Uhr mit Halt in allen Stationen bis Rekawinkel.

REX ab Bruck a.d. Leitha um 14.56 Uhr und 16.56 Richtung Wien entfallen. Ersatz bildet REX ab 15.01 Uhr bzw. 17.01 Uhr über Wien nach Deutschkreutz.

3 zusätzliche S-Bahnen ab Bruck a.d. Leitha am frühen Nachmittag ergeben zwischen 12.40 Uhr und 17.40 einen Halbstunden-S-Bahntakt.

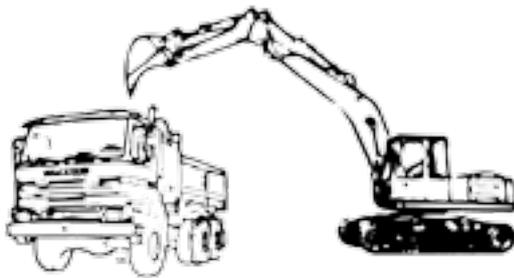
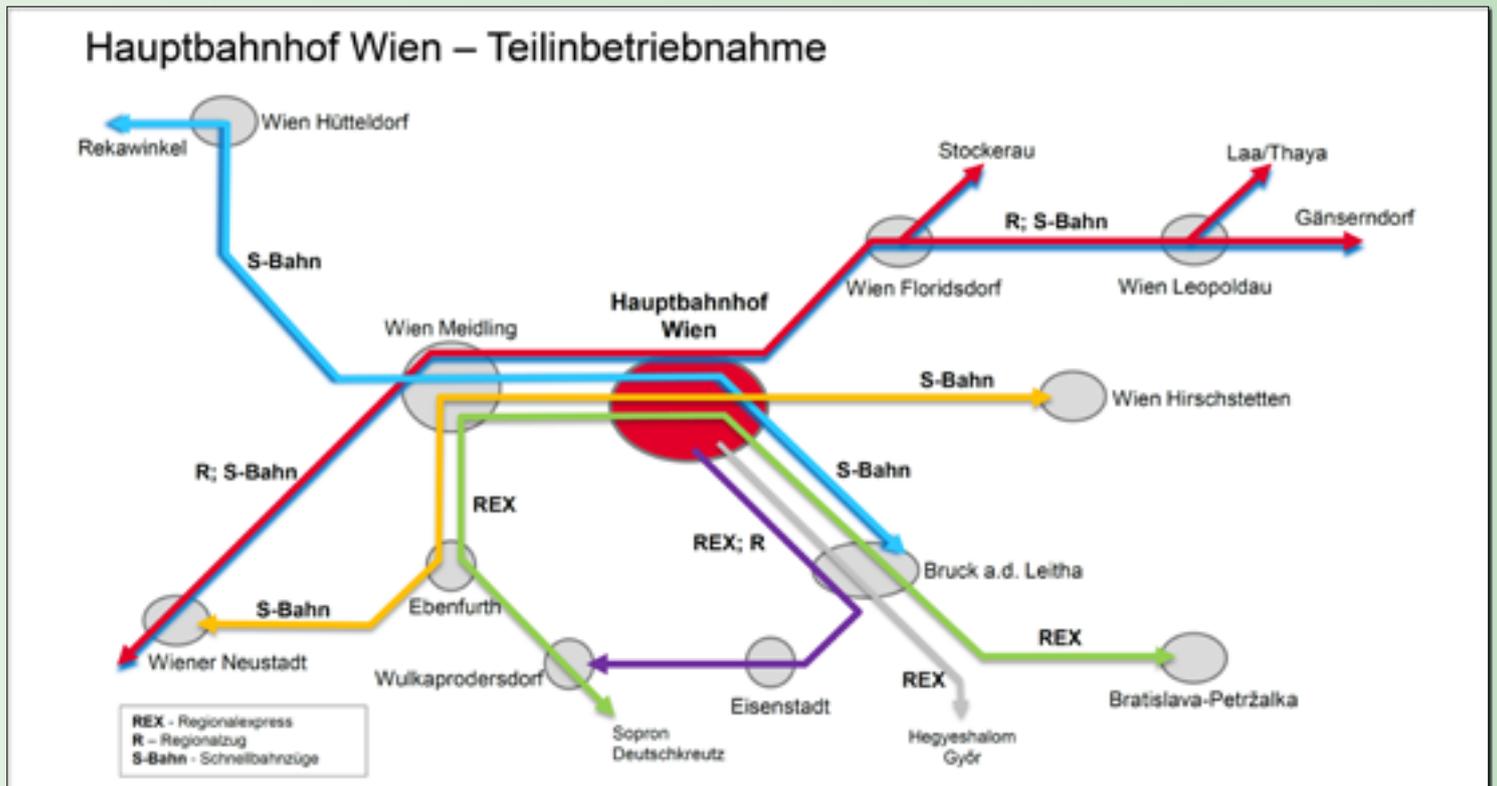
S-Bahn ab Bruck a.d. Leitha 18.07 Uhr entfällt.

REX ab Wien 18.37 Uhr nach Győr entfällt.

Die abwechselnden Halte in Götzendorf und Gramatneusiedl werden zum Teil neu geordnet.

Der neue Fahrplan ist bereits in die Fahrplanabfrage eingearbeitet und auf www.oebb.at verfügbar.

Zwei Stationen erhalten neue Namen: Die S-Bahn Station „Wien Südtiroler Platz“ heißt künftig „Wien Hauptbahnhof Bahnsteige 1 und 2“, die Station „Wien Südbahnhof/S-Bahn“ wird zur Station „Wien Quartier Belvedere“. Der bisherige „Wien Südbahnhof (Ostbahn)“ wird durch den neuen „Wien Hauptbahnhof“ ersetzt.



Jng. Richard Blaha
Ges. m. b. H.

**Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung**
2325 HIMBERG-VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12
TEL: 0 22 34/722 74 FAX: DW 10
E-MAIL: office@blaha-transporte.at

Neues vom Gesangverein



Feste, Feiern, Jubiläen

Geschäftig geht es derzeit beim Gesangverein Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl zu. Die musikalischen Vorbereitungen auf den Advent und Weihnachten laufen auf Hochtouren. Schließlich gilt es heuer nicht nur die Christmette und den gemeinsamen Advent (15. 12. ab 16 Uhr) mit zu gestalten. Wie schon in den letzten Jahren steht auch ein Auftritt auf der Weihnachtsfeier der Pensionisten auf dem Programm (7. 12. ab 15 Uhr).

Ein besonderes Highlight in der vorweihnachtlichen Zeit stellt für den Gesangverein das Adventkonzert dar. Es beginnt am 9. 12. um 18 Uhr in der Pfarrkirche und steht heuer unter dem Motto „A Schein bei da Nâcht“. Beliebte Musikstücke und dazu passende Texte sollen die Zuhörer in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.



Sommerkonzert

legen aus Schwechat zum 150. Gründungsjubiläum ihres Musik- und Gesangvereines ein Ständchen dargebracht.

Viel Zuspruch fand auch der traditionelle Chor-Ausflug im Herbst, der nach Wilfersdorf und in die Mumienausstellung nach Mistelbach geführt hat. „Einfach genial“ sei dieser gemeinsam verbrachte Tag gewesen, erinnert sich Chorleiterin Birgit Selhofer. Sie hat nach ihrer Babypause wieder die künstlerische Leitung des Chors übernommen – kompetent unterstützt von ihrer Stellvertreterin Gisela Ernst, die immer wieder Proben leitet und Auftritte wahrnimmt.



Chorausflug im Herbst

Auch im Arbeitsjahr 2012/2013 hat der Chor wieder fest vor, seinem Motto „Geselligkeit“ treu zu bleiben. Neben dem Musikalischen soll auch das Element der Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Ein Umstand, der den Gesangverein auch für Neu-Zugezogene immer wieder interessant macht. Das bestätigt auch das jüngste Chormitglied, die Sopranistin Viktoria Daubner, die seit rund einem Jahr in Gramatneusiedl wohnt. Angefangen hat es bei ihr mit dem Gospelkonzert zu Beginn des Jahres 2012. Da wollte sie, gemeinsam mit einer Freundin, unbedingt mitmachen.

„Bei den Proben hab ich dann die Leute vom Chor kennengelernt und die waren so entzückend, dass ich mich so wohl gefühlt habe und doch dortgeblieben bin“, erinnert sich Viktoria Daubner jetzt. Und sie kann es allen Interessierten nur empfehlen, die Sängerinnen und Sänger persönlich kennen zu lernen und zum Beispiel einmal eine Probe zu besuchen (jeden Montag ab 19.30 in der Aula der Volksschule). Informationen zum Chor finden sich auch im Internet unter www.gv-gramatneusiedl.at/

**Gesangverein „Geselligkeit“
Marienthal Gramatneusiedl
lädt herzlich zum**

Adventkonzert

A Schein bei da Nâcht

Sonntag, 9. Dezember 2012, 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche Gramatneusiedl

Es wirken mit:
Gesangverein „Geselligkeit“ Leitung: Birgit Selhofer
Ensemble des Musikvereins Gramatneusiedl

Durch Ihre freie Spende kommt der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung einem wohltätigen Zweck zugute.

Chor-Aktivitäten im Herbst

Ereignisreich ist auch der Herbst 2012 verlaufen. So ist der Gesangverein etwa bei der Jubiläumsfeier des Bildungs- und Heimatwerk NÖ anlässlich des 1. Jahrestages der Eröffnung des Museums Marienthal am 1. Oktober aufgetreten und hat dafür viel positives Echo und auch eine großzügige Spende für die Vereinskasse bekommen. Die Veranstaltung wurde von der Schreibwerkstatt Gramatneusiedl unter der Leitung von Brigitta Fischer mit großem Engagement und Erfolg organisiert.

Auch am Schwechater Chorfestival haben die Sängerinnen und Sänger aus Gramatneusiedl mitgewirkt und so den Kol-



40 Jahre Musikverein

1972 2012 Gramatneusiedl



40 Jahre Musikverein

Das Jubiläumsjahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem wir uns im Musikverein viel vorgenommen hatten, um mit besonderen musikalischen Leckerbissen den

40. Geburtstag gebührend zu feiern. Und das ist uns auch recht gut gelungen – mit Festen und Konzerten, an die man sich in Gramatneusiedl noch lange gerne zurück erinnern wird, und die sicherlich auch in die Vereinsgeschichte als besondere „Highlights“ eingehen werden.

Ohne Unterstützung und viele helfende Hände wäre Manches allerdings nicht möglich gewesen! Deshalb gilt es hier **Danke!** zu sagen. Mein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, an alle Sponsoren und an unsere Gemeinde. Ich bedanke mich bei allen Musikerinnen und Musikern, die mit großem ehrenamtlichen Engagement und zeitlichem Aufwand bei den vielen Proben und Auftritten mitgewirkt haben, bei Kapellmeister Gerald Taborksy, bei Stabführer Markus Schottner und unseren Marketerinnen, sowie bei meinen Vorstandsmitgliedern, die besonders im heurigen Jahr einiges an zusätzlichen organisatorischen Überlegungen und Vorbereitungen zu bewältigen hatten. Letztlich bedanke ich mich natürlich bei allen Freunden des Musikvereines und bei allen Gästen, die zu unseren Festen gekommen sind und mit uns gefeiert haben!

Obmann Otto Wittner

Auftaktevent

„aufg'spielt & g'sungen“ - Unter dieses Motto stellte der Musikverein den gemütlichen Volksmusikabend am 12. Mai 2012, der vom Jugendreferat des Vereines veranstaltet wurde. Die Jugendreferenten Cornelia Wittner und Markus Schottner konnten bei ihrer schwungvollen Moderation durch das Wunschkonzert viele Gäste aus nah und fern begrüßen, die mit zünftigen Volksmusikklängen und mit kulina-



„aufg'spielt & g'sungen“ wurde im Gemeindezentrum.



einKLANG – 40 Jahre – Jubiläumswein

rischen Köstlichkeiten der Gramatneusiedler Bauernschaft verwöhnt wurden. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt bis in die späten Abendstunden. Mit dabei waren die Tanzmusi', die Kellerrasseln, das Ensemble Claronicum, die wittnerVoices, ein Ensemble des Gesangvereines und Volkstanzgruppen, so wie auch die NussBamBuam aus Sommerein und die Gramophon(h)ie, die „junge böhmische Partie“ des Musikvereines.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten die Musikerinnen und Musiker auch ihren 40-er Jubiläumswein mit dem passenden Namen „einKLANG“.

Marschmusikwertung

Im Zuge des Bezirksmusikfestes in Göttlesbrunn fand am 16. Juni die heurige Marschmusikbewertung statt.

Unsere Musikkapelle marschierte mit dem Marsch „Alt-Starhemberg“ auf und



„Ausgezeichneter Erfolg“ bei der Marschmusikwertung in Göttlesbrunn



Kranzniederlegung – zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder des Musikvereines



„Der Traum eines österreichischen Reservisten“ – Kompliment an die bei diesen Konzerten spielenden 80 Musikerinnen und Musiker aus Gramatneusiedl und Moosbrunn – Reservist Michael Annerl

erreichte in der Stufe D mit 86 Punkten einmal mehr einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Herzliche Gratulation!

Der Traum eines österreichischen Reservisten

40 Jahre MV Gramatneusiedl und 50 Jahre Zugehörigkeit des MV Moosbrunn zum NÖBV waren für die zwei Musikvereine ein würdiger Anlass, gemeinsam das große Tongemälde „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ von C.M. Ziehrer aufzuführen.

Das erste Konzert fand am 31. August 2012 in der Sporthalle Gramatneusiedl statt. „Mit Fug und Recht darf behauptet werden, dass dies eines der besten Konzerte war, das wir in den letzten Jahren von der Musikkapelle gehört haben“, war der einhellige Tenor der begeisterten Zuhörer. Auch beim zweiten Konzert (8. September) am Hauptplatz in Moosbrunn konnte das Großorchester mit einer außergewöhnlichen Leistung das Publikum begeistern.

Kranzniederlegung

Im Zuge der Jubiläumsfeierlichkeiten gedachte man beim Musikverein auch jener, die sich vor mehr als 40 Jahren um

die Entstehung und Gründung des Vereines verdient gemacht haben. Obmann Otto Wittner erinnerte in einer kurzen Ansprache ebenso an alle verstorbenen Musikkollegen, Vorstands- u. unterstützenden Mitglieder, sowie an die Kapellmeister der ersten Stunde Walter Pinter und Ehrenkapellmeister Josef Sramek.

Stellvertretend für sie alle wurde beim Grab des Gründungsobmanns Josef Blümel ein Kranz niedergelegt.

Tag der Blasmusik

Das Fest am 2. September 2012 begann mit einer Hl. Messe, die von Pfarrer Dr. Richard Kager geleitet und vom Musikverein mit rhythmischen Melodien umrahmt wurde. Danach ging die Veranstaltung mit Schwung und Schmiss mit der „Kloan B'setz“ des Vereines weiter. Am Nachmittag spielte wieder die Blaskapelle Horavanka auf, und die Musikantinnen und Musikanten kümmerten sich um das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Gäste. Das Wetter war perfekt, und auch Spanferkel, Stelzen, Kaiserschmarr'n, Weinkost und Quizverlosung trugen zur guten Stimmung unter den Gästen bei.



Die TOP SENSATION des Jahres – Mnozil Brass spielt in Gramatneusiedl

Natürlich war auch heuer wieder die große Spielwiese der Treffpunkt vieler Kinder! Bis in die späten Abendstunden nützten die Freunde der Blasmusik den lauen Spätsommertag zur Unterhaltung in gemütlicher Atmosphäre.

(alle Fotos von L. Hajek)

Mnozil Brass zum 40-er



40 Jahre Musikverein Gramatneusiedl. Und ein ganzes Jahr wird gefeiert.

Gleichgültig, wer hier wem Geschenke macht, das Publikum ist immer der Beschenkte. In der Sporthalle in Gramatneusiedl wurde dieses Mal ein ganz besonderes Präsent ausgepackt. Das international bekannte Blechbläserensemble „Mnozil Brass“, das im Jahr mehr als 120 Konzerte weltweit gibt, brachte am 28. Oktober 2012 über 500 Menschen zum Toben und entlockte dem Publikum zwei Standing Ovationen. Mit ihrem Programm „Blofeld“ setzte die Gruppe den Jubiläumsfeierlichkeiten des MV Gramatneusiedl die Krone auf. Die absolute Klasse jedes einzelnen Musikers verhilft der Volksmusik durch Verwendung unterschiedlichster Stilmittel zu einem völlig neuen Feeling. Was allerdings der Bösewicht in diversen Bond-Filmen direkt mit Mnozil Brass zu tun hat, ist zwar eher fragwürdig, aber Einer muss schließlich für die Bosheiten und verrückten, teilweise halbschwerer Stunts herhalten. Natürlich verstärken der weiße Perserkater und sein Herr, sowie auch „Bond-Melodien“ den Eindruck einer Spur von Wahnwitz. Am besten, man lässt sich überraschen. Klar ist jedenfalls, dieses musikalische Vergnügen auf allerhöchstem Niveau verdient auch den außergewöhnlichen Beifall des Publikums.

Aber man sollte sich an dieser Stelle nicht alleine bei den Musikern für die große Ehre, sie erleben zu dürfen, bedanken. Auch den Veranstaltern, dem MV Gramatneusiedl unter Obmann Otto Wittner gemeinsam mit der Kulturbühne Gramatneusiedl unter Altbürgermeister Klaus Soukup gebührt der Dank des Publikums für die Realisierung eines solch besonderen musikalischen Genusses.

Konzerkritik von Jopie den Dulk (erschieden in der NÖN KW44)

Besser eine Schüssel Chips
als eine am Dach.

kabelplus
Weil's einfach läuft.

+
WEB, TV, TEL
6 Monate
gratis*

www.kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2013 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt eines Produkts, COMPLETE- TWIN-Pakets 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für Kabel Premium TV, Kabel TEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.

**Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau**

Hartl & Bayer OEG

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



Weihnachtsflohmarkt für Schnäppchenjäger!

Viele Einzelstücke, Kugeln, Deko- u. Bastelmaterial, haltbare Gestecke und Adventkränze, Stoffe, Tischläufer, Weihnachtsbeleuchtung u.v.m.

Das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zum absolut niedrigsten Preis!

SCHMIDT

Blumen Alexandra Schmidt
Gramatneusiedl, Hauptstraße 28
8:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Achtung:
Sonderverkauf im
Haus Nr. 28



Das abgelaufene Jahr hatte als Schwerpunkt Workshops und Naturerlebnisse, besonders hervorzuheben sind die Wanderungen mit Alois Bauer vom NÖ Naturschutzbund, Regionalgruppe Fischawiesen.

Pischelsdorfer Wiesen

Am 6. Mai unternahm der Siedlerverein eine Wanderung durch die Pischelsdorfer Wiesen. Die Gruppe war mit 5 Personen zwar klein, dafür entdeckten und bestimmten die Teilnehmer einige sehr seltene und streng geschützte Pflanzenarten, Schmetterlinge und einen Schwarzstorch. Als Draufgabe gab es zum Abschluss noch eine Mini-Ringelnatter.

Der brennende Busch

Am 28.05.2012 marschierten wir trotz umherziehender Unwetterwolken durch die Wienerherberger Eichenwälder und Fischaschlingen auf der Suche dem nach unter Naturschutz stehenden Diptam, im Volksmund auch als „brennender Busch“ bekannt.



„Diptam bei Wienerherberg – 28.5.2012“

Außerdem sichteten wir Pirole, einen Specht, hörten den Kuckuck rufen, sahen einen gemeinschaftlichen Fuchs-Dachsbau und bewunderten alte Bäume. Ein gelungener Nachmittag für Naturliebhaber.

Brunnlust

10. Juni – selbst der Vatertag konnte uns nicht davon abhalten, das Naturschutzgebiet Brunnlust zu erkunden. Nachdem es kurz davor geregnet hatte, waren die einzelnen Düfte, wie zum Beispiel der Lauch, wesentlich intensiver wahrnehmbar. Beinahe schon Pflicht auf unseren Wanderungen: selten gewordene heimische Pflanzen. Auch die Tierfreunde wurden wieder fündig: Einer der vielen Frösche hüpfte direkt



„Am Vatertag durchs Naturschutzgebiet Brunnlust – 10.6.2012“

vor unseren Füßen herum, der Kuckuck begleitete uns mit seinen Rufen und Liebhaber von Schmetterlingen wurden mit einem Bräunling belohnt. Herzlichen Dank an Herrn Alois Bauer, der uns immer souverän geführt und begleitet hat!

Sommerball „Ein Sommernachtstraum“

Am Samstag, den 7. Juli 2012 lud der Siedlerverein erstmals zum Sommerball mit dem Motto „Ein Sommernachtstraum“ ins Gemeindezentrum. In liebevoller Kleinarbeit war der Saal in einen Auwald voller Schmetterlinge, Vögel und Libellen verwandelt worden. Ein großes Dankeschön an Brigitte Rieser und Lilo Swatek, deren Phantasie, Improvisationstalent und Geduld extrem gefordert wurde. Ein weiterer Dank gilt Wessin Erlebnisgarten GmbH und Gärtnerei Johann Messetler, ohne die der üppige Blumen- und Pflanzenschmuck nicht möglich gewesen wäre. Der Blumenwalzer aus Tschaikovskis Nussknacker eröffnete den Abend.

Ein Highlight war der Auftritt der Aufreißplattler, die mit ihrer Show dem Publikum noch zusätzlich einheizten.

„Ein Sommernachtstraum“ war ein wunderbarer Sommerabend, der allen

Besuchern hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir danken den unterstützenden Personen und Firmen und allen freiwilligen Helfern herzlich! Sie haben maßgeblich zum Erfolg des Abends beigetragen.

Aktivitäten 2013

Wir laden Sie herzlich ein, uns mitzuteilen, welche Veranstaltungen, Workshops, Ausflüge oder Aktivitäten Sie sich von uns wünschen. So können wir unsere Energie im kommenden Jahr in die richtige Richtung lenken. Selbstverständlich richtet sich dieser Aufruf nicht nur an unsere Mitglieder.

Einen Termin haben wir bereits fixiert: am Samstag, den **16.03.2013 um 15:00 Uhr** findet unsere jährliche **Hauptversammlung** im Pfarrheim Gramatneusiedl statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Alle Neuigkeiten sowie unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website: <http://siedlerverein.wordpress.com>

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das Neue Jahr!



„Ein Sommernachtstraum – Sommerball – 7.7.2012“

Lebendiger Adventkalender 2012

Datum	Veranstalter	Adresse
SA 1. 12.	Fam. Zirnwald/Schwerdtner	Rebstockgasse 25/11
SO 2. 12.	Jugendzentrum	Bahnstraße 62
MO 3. 12.	Fam. Rosner Dieter	Mühlenweg 10
DI 4. 12.	Volksschule	17h Wienerstraße 2a
MI 5. 12.	Fam. Annerl	Kirschgasse 1
DO 6. 12.	Fam. Winter/Morandell	Winzerg.10/3
FR 7. 12.	Fam. Weber	Wienerstraße 1
SA 8. 12.	Frau Schlögl	Lindenallee 11
SO 9. 12.	ADVENTLIEDERABEND	18h Kirche
MO 10. 12.	Hr.Radovanich/Fr.Panhözl	Wienergasse 17 NM
DI 11. 12.	Fam. Fischer Bernhard	Kaiseraugasse 27
MI 12. 12.	Fam. Kattavenos	Weidegasse 2
DO 13. 12.	Fam. Wittner Otto	Feldgasse 8
FR 14. 12.	Fam. Schlösinger Johann jun.	Bahnstraße 13
SA 15. 12.	GEMEINSAMER ADVENT	16:30h Gemeindezentrum
SO 16. 12.	Fam. Rosner Patrick	Weinbergweg 39
MO 17. 12.	Neue Mittelschule	17:30h Wienerstraße 2
DI 18. 12.	Fam. Appenauer	Beerengasse 4b
MI 19. 12.	Fam. Jeschko/Urban	H. Todescogasse 13
DO 20. 12.	Fam. Griesmüller Ottilie	Oberortsstraße 26
FR 21. 12.	Hr. Klapa Günther	Hauptplatz
SA 22. 12.	Fam. Fellner	Siedlergasse 23
SO 23. 12.	Fam. Wittner Leo	Oberortsstraße 21
MO 24. 12.	Kirche –Krippenandacht	17h Oberortsstraße 1

Die Fensteröffnung findet an diesen Tagen jeweils um 18:30 statt, falls nicht anders gekennzeichnet!

Neues aus dem Jugendzentrum

Seit einigen Monaten steht die Kerngruppe des Jugendzentrums Gramatneusiedl auf eigenen Füßen, denn Thomas Tatosca ist seit Juni offiziell kein Berater der Jugendgruppe mehr und wird sich auch in diesem Sinne nicht mehr um Allfälliges des Jugendzentrums kümmern. Stephan Milalkovits ist der neue Vorstand und wir wünschen ihm viel Spaß bei der Arbeit mit der Kerngruppe!

Die 1-Jahres-Feier war das erste Fest, das von der Kerngruppe mit ihrem neuen Vorstand organisiert wurde. Gemeinde-

ratsmitglieder sowie Jugendliche aus der Umgebung feierten das einjährige Bestehen des Jugendzentrums.

Auch zu Halloween fand eine öffentliche Party mit vielen Spielen und Horrorfilmen statt. Ebenso wird das Jugendzentrum privat für Geburtstage und gemütliches Beisammensein von der Kerngruppe genutzt.

Wer Interesse an solchen Aktivitäten hat, soll sich bitte persönlich mit uns im Jugendzentrum in Verbindung setzen oder sich bei Franziska Puhm unter 0699/113 121 75 melden. Geöffnet ist

das JUZ wie bisher an jedem Freitag von 18-21 Uhr. Falls das Jugendzentrum dennoch geschlossen ist, bitte die oben genannte Nummer anrufen, es wird dann sofort geöffnet.

Die nächste Aktion des Jugendzentrums wird die Teilnahme am jährlichen Adventfensterprogramm der Gemeinde sein. Jeder ist am Sonntag, den 2. Dezember, herzlichst eingeladen ab 16 Uhr im Jugendzentrum Punsch und Kekse zu genießen. Um 18:30 Uhr wird das Adventfenster enthüllt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Neues von der Gramater Jugend

Frei nach dem Motto „Carpe diem!“ machte die Gramater Jugend ihren alljährlichen Ausflug im Mai dieses Jahres nach Carnuntum. Dort ließen wir uns durch den prächtigen Archäologiepark führen und lernten ein Stück Geschichte näher kennen. Nachdem wir uns mit den römischen Gepflogenheiten ausführlich vertraut gemacht haben, ging es Richtung Bruck an der Leitha, wo wir den Windpark besichtigten. Einige Mutige wagten sich sogar auf eines der zahlreichen Windräder, um von oben die Aussicht zu genießen. Anschließend ließen wir den Tag bei einem gutem Abendessen und einer kleinen Weinprobe im Heurigen Graßl ausklingen. Am 4. August war es dann wieder soweit und wir veranstalteten trotz widriger Wetterverhältnisse unsere legendäre Bacardi Night. Wie immer waren wir über das rege Treiben und das gelungene Fest sehr glücklich. Besonders am Herzen lag uns die Hochzeit von Jeanette und Gregor, die im September stattfand. Jeanette ist ein Gründungsmitglied der Gramater Jugend. Ihr und ihrem Mann zu Ehren bastelten wir einen Torbogen und durften uns nach der Vermählung bei Speis und Trank über das junge Glück freuen. Erstmals in der jungen Vereinsgeschichte fand im selben Monat ein Wochenendausflug statt. Die Reise führte uns ins Salzkammergut, genauer gesagt nach Altaussee. Nach der Hinfahrt am Freitagabend verbrachten wir den restlichen Abend noch im Hotel. Am Samstag hatten wir ein straffes, aber doch gemütliches Programm geplant.



Direkt neben dem Hotel besuchten wir das Salzbergwerk Altaussee, in dem wir auch einige interessante geschichtliche Hintergründe des Bergwerks erfuhren.

Das Mittagessen nahmen wir in der „Blaa-Alm“ zu uns, wobei alle zuerst zu einem appetitanregenden Spaziergang von ca. 1 Stunde aufbrechen mussten. Nach einem sehr ausgiebigen Mittagessen machten wir auf dem Retourweg zum Hotel noch Halt bei einem Hochseilklettergarten.

Auf 4 verschiedenen Schwierigkeitsgraden war beinahe für jeden etwas dabei, wobei sich einige natürlich durch die Gruppe zu noch mehr anspornen ließen. Durch den anstrengenden Tag wurde der ursprüngliche Plan zum Fortgehen abgeändert und es wurde wieder ein gemütlicher Abend in unserer Runde daraus. Am Sonntag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Heimweg. Nach einem kurzen Halt zum Mittagessen beim „Krapfenwirt“ kehr-

ten wir gegen 16 Uhr nach Gramatneusiedl zurück.

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder einige Aktivitäten wie Kinobesuche, Ausflüge oder dergleichen geplant. Wenn Du mindestens 16 Jahre alt bist und Lust hast, mehr über uns zu erfahren, dann kannst du dich über unsere Homepage (www.gramater-jugend.at), sowie über Facebook bei uns melden und Mitglied werden. Natürlich kannst du uns auch bei einer der Aktivitäten einfach ansprechen. Als nächstes arbeiten wir beim „Gemeinsamen Advent“ mit. Sprich uns einfach an! Wir freuen uns auf Dich!





Job Jet Fair

Vom 17.-19. Oktober fand im Multiversum Schwechat die Berufsinformationsmesse „Job Jet Fair“ statt. Die fünfte Info-Veranstaltung dieser Art hatte heuer mit 50 verschiedenen Firmen und Institutionen Rekordbeteiligung.

Natürlich war, auf Einladung der Stadtgemeinde Schwechat, auch die Polytechnische Schule Himberg, als einzige Schulform, die einen direkten und qualifizierten Übertritt in die Lehrlingsausbildung ermöglicht, mit einem Stand dabei vertreten. Das Angebot der Schule, laufende Projekte und die Vielfalt an Begegnungen mit der Wirtschaft in der PTS Himberg konnte den über 1.500 jugendlichen Besuchern präsentiert werden.



Schwechats Bgm. Hannes Fazekas am Info-Stand der PTS Himberg

GÜTESIEGEL für die PTS Himberg

Die PTS Himberg darf sich erneut über eine besondere Anerkennung freuen. Die Schule wurde vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur mit dem GÜTESIEGEL 2012/2013 prämiert. Diese begehrte Auszeichnung hebt die



qualitätsvolle Arbeit der PTS Himberg für die Jugendlichen am Abschluss ihrer Schulpflicht und an der Nahtstelle zwischen Schule und Beruf besonders hervor.

Prämiert wurde ein von Dipl.Päd. Juliane Maurer durchgeführtes und eingereichtes Projekt (Qualitätsbereich „Berufsorientierung und Berufsvorbereitung“), in dem der Fachbereich Büro/Logistik und die Zusammenarbeit mit umliegenden Unternehmen im Mittelpunkt stand.

Mit den für den Förderpreis zur Verfügung gestellten 1000 Euro konnten drei Tablet PCs für die Fachgruppe angekauft werden.

Das GÜTESIEGEL unterstreicht einmal mehr die hervorragende und innovative Arbeit der PTS.

Das POLY Himberg PRÄGT

Auch das im Vorjahr durchgeführte Technikprojekt „Das POLY Himberg PRÄGT“ war, wie schon das Vorgängerprojekt, IMST-Award verdächtig. War es im Schuljahr 2010/2011 die Eierfärbemaschine, so beschloss das Projektteam unter Dipl.Päd. Jürgen Krenmayr, Ing. Ludwig Grossmann und SR Otto Wittner heuer, diese Fertigungsanlage in eine Prägemaschine umzubauen.

Nach vielen Planungs- u. Arbeitsstunden gelang es, eine vollautomatische pneumatische Transportanlage zu bauen, mit der es möglich ist, Schlüsselanhänger mit dem Schullogo zu prägen, die zum Entriegeln von Einkaufswagen benutzt werden können.



Labint und Davut beim Zusammenbau der Prägemaschine

Die Anlage war natürlich das Highlight am PTS-Stand bei der „Job Jet Fair“ Jugendmesse im Oktober. (<http://www.youtube.com/watch?v=itM0rp1RAaQ&feature=youtu.be>)

Neuer Direktor

Otto Wittner ist seit Anfang dieses Schuljahres neuer Direktor im Poly, nachdem Irene Tatzgern in freudiger Erwartung ist und mit September in den Mutterschutz ging.



SR Otto Wittner ist neuer Direktor der PTS Himberg

den Schulen

„Schulrat Otto Wittner ist seit bald 30 Jahren Lehrer an der Polytechnischen Schule in Himberg und hat an der Entwicklung dieser Schule entscheidend mitgewirkt! Er kennt den Schulbetrieb bereits seit vielen Jahren, hat einen guten Draht zu den Schülern und zum gesamten Lehrerkollegium. Ich bin sicher, wir haben eine gute Lösung gefunden. Die Führung der Schule wird in sehr kompetente Hände gegeben!“ so Bezirksschulinspektor OSR Alois Denk.

Schauspielerin Prof. Elfriede Ott und ORF NÖ Dir. Prof. Norbert Gollinger die Qual der Wahl – nahmen doch insgesamt 1200 Projekte am Wettbewerb teil.

Die hervorragend funktionierende Partnerschaft zwischen „Jung und Alt“ in Himberg fand so großen Anklang, dass die PTS und das Landespflegeheim mit dem 2. Platz in der Kategorie „Vereine und Organisationen“ ausgezeichnet wurden.

Der Lehrbauhof dient als Ausbildungsstätte für die Erlernung der Lehrberufe MaurerIn, SchalungsbauerIn und TiefbauerIn. Die Schüler erhielten einen hervorragenden Einblick in diese interessanten Berufe und konnten gleichzeitig einiges an Praxiserfahrung sammeln.

Der betreuende Lehrer und Fachbereichsleiter des Baubereiches an der PTS Himberg, Dipl.Päd. Volker Giefing, war von der Woche am Bauhof Guntramsdorf ebenso begeistert: „Die praktischen Arbeiten in dieser Woche sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Unterrichts im Fachbereich Bau. Es hat auch mir unheimlich viel Spaß gemacht!“



Verdiente Anerkennung für eine langjährige Kooperation

„Land der Generationen“

Bei diesem niederösterreichweiten Wettbewerb wurde das langjährige Kooperationsprojekt der PTS Himberg mit dem Landespflegeheim Himberg eingereicht.

In der Projektbeschreibung hatten die zuständigen Lehrerinnen Dipl.Päd. Nicole Schön und Dipl.Päd. Elisabeth Eichinger vor allem die langjährige Seniorenbetreuung durch Schüler/innen der PTS Himberg hervorgehoben. Große Themen waren auch gegenseitige Wertschätzung sowie Verständnis füreinander.

Prämiert wurden die ersten drei Plätze in vier ausgeschriebenen Kategorien: Gemeinde, Vereine und Organisationen, Bildungseinrichtungen und Privatinitiativen.

In der hochkarätigen Jury hatten u.a.

PTS Himberg in der Bauakademie Wien/ Guntramsdorf

Die Schüler des Fachbereichs Bau der PTS Himberg absolvierten im vergangenen Oktober eine Praxiswoche in der BauAKADEMIE Wien in Guntramsdorf.



Philip beim Trockenmauern

„Outdoortage“

In Zeiten von Mobbing, Gruppenzwang und wachsenden Kommunikationsdefiziten hat es sich die PTS zu einem Schwerpunkt gemacht, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, möglichst rasch zu einer funktionierenden Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen.

In diesem Sinne machten sich drei Klassen auf und verbrachten zwei Tage in einer Selbstversorgerhütte auf der Hohen Wand. Dort konnte die neu „zusammengewürfelte“ Gruppe durch gemeinsames Spiel und bei verschiedenen Outdoor-Aktivitäten erkennen, wie vorteilhaft es sein kann, in der Gruppe (im Team) zu arbeiten.



Michael hilft Mathias durch das Spinnennetz

Outdoortrainer Dipl.Päd. Krenmayr bestätigte: „Für die Schüler ist es im späteren Berufsleben äußerst wichtig, dass sie sich schnell in ein bestehendes Team einfügen können, genau das soll in diesen beiden Tagen gefördert werden!“ Rückblickend präsentiert sich diese neue Initiative als voller Erfolg und es bleibt zu hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler noch lange von den Kompetenzen und Erfahrungen des Projektes profitieren.

weitere Informationen finden Sie unter <http://www.poly-himberg.at>

Illegale Sammlungen

Durch den illegalen Export von bis zu 160.000 Tonnen Abfall nach Osteuropa entsteht der österreichischen Volkswirtschaft ein jährlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich.

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich ins osteuropäische Ausland. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass derzeit jährlich bis zu 160.000 Tonnen Abfall illegal ins Ausland verbracht werden. Und die österreichische Bevölkerung hilft bei diesem Trend kräftig mit. **„Für viele Österreicherinnen und Österreicher steht bei der Abgabe ihres Abfalls an osteuropäische Sammler der soziale Gedanke im Mittelpunkt. Viele glauben nach wie vor, damit arme Menschen im Inland zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen mafiöse Strukturen und der Abfall wird illegal in östliche Nachbarländer verbracht.** Deshalb wollen wir in den kommenden Wochen gemeinsam mit den zuständigen Behörden eine Aktion Scharf gegen diese illegalen Strukturen starten“, erklärt Vzbgm. Gerhard Frauenberger, Obmann des Abfallverbands Schwechat.

Jeder Einzelne ist haft- und strafbar

Aus diesem Grund hat sich in den vergangenen Wochen die Initiative „Stopp dem illegalen Müllexport“ formiert. Diese ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten Abfallwirtschaftsverbände Österreichs mit dem gemeinsamen Ziel der illegalen Müllsammlung den Kampf anzusagen. Abfallsammlungen ohne entsprechende Sammelgenehmigung sowie der Müll-Export ohne entsprechende Notifizierung sind in Österreich illegal. Wie ein Gutachten nun feststellt, treffen die damit verbundenen Strafen aber nicht nur die Sammler selbst, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt. Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro, bei gefährlichen sogar bis zu 36.340 Euro. Dabei ist zu bedenken, dass beispielsweise jeder



Kühlschrank und jedes andere Elektrogerät gefährliche Substanzen enthält und daher als gefährlicher Abfall gilt.

Der Müllexport ohne entsprechende Genehmigung entspricht überhaupt einem Straftatbestand nach dem Österreichischen Strafgesetzbuch. Dabei kommt sowohl der Exporteur selbst, aber auch der Abfallbesitzer, der von den illegalen Exporten gewusst hat, als Täter in Betracht. Es drohen sogar Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr.

Volkswirtschaftlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich

Neben den rechtlichen Konsequenzen spielt auch die volkswirtschaftliche Komponente eine wesentliche Rolle. „Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch den illegalen Müllexport verursacht wird, hat enorme Ausmaße angenommen. Laut Expertenmeinungen beläuft sich dieser pro Jahr auf mindestens zehn Millionen Euro“, so Jürgen Maschl, Geschäftsführer des Abfallverbands Schwechat. Zusätzlich gehen wertvolle Rohstoffe verloren und die europaweite Rohstoffproblematik wird weiter verschärft. Dass es die illegalen Abfallsammler hauptsächlich auf Rohstoffe abgesehen haben, beweist auch eine Untersuchung des Instituts für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik an der Montanuniversität Leoben. Weiters gibt es Hinweise, dass der gesammelte Abfall nicht für einen weiteren

Eigengebrauch der Sammler bestimmt war.



Unsachgemäße Kühlschrankzerlegung in der Slowakei. Die Umwelt wird dadurch gefährdet.



Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8,
info@avschwechat, <http://www.abfallverband.at/schwechat>



Marienthal Museum

„Marienthal ist für die Wissenschaft einer der international wohl bekanntesten Orte im ländlichen Raum.“

Nach mehr als einem Jahr seit der Eröffnung im Oktober 2011 kann der Kulturverein Museum Marienthal-Gramatneusiedl dieses Zitat nur bestätigen. Rund 1600 Besucher haben im ersten Jahr das Museum besucht, über 30 Gruppen haben von der Möglichkeit einer Führung durch die Arbeitersiedlung Gebrauch gemacht.

Für Studierende bietet sich hier die Möglichkeit die Entstehung des Klassikers der Sozialforschung vor Ort am Originalschauplatz kennen zu lernen.



Anlässlich seines Museumsbesuches überreichten Bgm. Erika Sikora und Kurator Prof. Reinhard Müller dem britischen Botschafter zur Erinnerung einen Bildband.

Ein Blick in das Gästebuch zeigt das enorme nationale und internationale Besucherinteresse an der Dokumentation über die Studie. Natürlich kommen auch ehemalige „Marienthaler“ auf der Suche nach ihren Wurzeln im Gästebuch zu Wort. Wohl prominentester Besucher war der im Sommer zwischenzeitlich in die Ukraine berufene britische Botschafter Simon Smith.

Anlässlich des 1. Jahrestages der Museumseröffnung präsentierte der Perchtoldsdorfer Künstler Paul Gith Bilder und den mit Unterstützung der AK Niederösterreich zustande gekommenen Bildband „Die Fenster von Marienthal“.

Im Jahr 2013 jährt sich der 80. Jahrestag der in Leipzig erschienenen Studie. Das nach wie vor aktuelle Thema „Arbeitslosigkeit“ wird im Mittelpunkt verschiedener Veranstaltungen des Kulturvereins stehen.



Wir empfehlen uns



Performance Polymers

Evonik Para-Chemie GmbH Unsere Produkte:

A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410
Fax 02234 / 722 415

E-Mail:
para-chemie@evonik.com
<http://www.plexiglas.de>
<http://plexystyle.de>

PLEXIGLAS® Standard
PLEXIGLAS Soundstop®
PARAPAN®
PLEXIGLAS SUNACTIVE®
PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial

ASK Marienthal



ASK Marienthal auf richtigem Weg!

Nach dem 3. Platz in der vergangenen Meisterschaft wurde die Mannschaft des ASK Marienthal völlig umgekrempelt. Nur 3 „auswärtige“ Spieler der letzten Saison blieben in Marienthal, mit Markus Kernal wurde ein neuer Trainer gefunden, der gemeinsam mit der Vereinsführung einen schlagkräftigen Kader für die neue Saison zusammenstellte. Gleichzeitig setzte man sich das Ziel, die jungen, talentierten Marienthaler Spieler wie z. B. Alexander Blaha, Daniel Hahnl, Stefan Rastoka, Maximilian Rosner und Marc Taski neben den „eigenen“ Stammkräften Andreas Grafl, Helmut Grafl und Michael Jelinek weiterzuentwickeln und im Mannschaftskader zu integrieren. Auf der Tormannposition plant man mit Philipp Rosner und Marcel Wöhrer ebenfalls an einer Eigenbau-Lösung für die Zukunft. Die Vorbereitung verlief gut und man ging hoch motiviert in die Meisterschaft.

Nach einem programmgemäßen Auftaktsieg gegen Fischamend (4 : 2) auf eigener Anlage setzte es zwei bittere Auswärtsniederlagen in Eichkogel (1 : 3) und in Berg (0 : 2). Aufgrund einer beruflichen Veränderungen und der damit verbundenen zeitlichen Mehrbelastung konnte Trainer Kernal seine Arbeit in Marienthal nicht fortsetzen. Nach einigen Tagen konnte mit Peter Fürst ein Nachfolger gefunden werden.

In den folgenden Wochen schien sich die gute Arbeit der Vorbereitung bezahlt zu machen. Die Mannschaft kam richtig in Schwung! Man feierte 6 Siege in Folge (gegen Wampersdorf (4 : 0), in Velm (6 : 2), gegen Sarasdorf (5 : 0), in Haslau (3 : 0), gegen Gumpoldskirchen (3 : 2) und in Kleinneusiedl (3 : 1)), ehe man wieder Punkte abgab – 1 : 1 zu Hause gegen Sommerein. Der Höhepunkt der bisherigen Saison war sicherlich das Auswärtsspiel gegen Meisterschaftsfavoriten Himberg, das knapp aber hoch verdient mit 1 : 0 gewonnen werden konnte. Durch diesen Sieg eroberte man sogar die Tabellenführung, die mit einem 3 : 0 gegen Erlaa souverän verteidigt werden konnte. Zwei Runden vor Ende der Herbstmeisterschaft liegt man mit 28 Punkten einen Zähler vor Himberg auf Platz 1!

Auch die Entwicklung der Reservemannschaft ist bemerkenswert. Die junge Truppe, die neben den bereits



Oben von links nach rechts: Viktor Melesik, Robert Schindler, Daniel Hahnl, Maximilian Rosner, Denis Sulai, Andreas Grafl

Mitte von links nach rechts: Jovo Peric, Rene Fischer, Alexander Blaha, Ko-Trainer Daniel Fürst, Masseur Tibor Kovacs, Trainer Peter Fürst, Manuel Paukner, Mario Santner, Helmut Zeiner

Unten von links nach rechts: Stefan Rastoka, Jose Luna Duarte, Dominik Wirsig, Philipp Rosner, Gerhard Christ, Marcel Wöhrer, Safet Osmani, Helmut Grafl, Michael Jelinek

erwähnten Spielern durch die Eigenbaukräfte Lukas Borovits, Daniel Grassl, Omar El Mokadem oder Srdan Rastoka getragen wird, schlägt sich beachtlich. Nach 12 Runden liegt man mit sehr

guten 24 Punkten auf dem erfreulichen 5. Platz. Insgesamt gewann man 8 Spiele und ging 4 Mal als Verlierer vom Platz. Das Torverhältnis ist mit 51 : 28 Treffern beeindruckend und klar positiv.

Einladung zur Silvesterwanderung am 31. Dezember



Wir starten am Silvester zwischen 13.00 und 14.00 Uhr vom Gemeindezentrum beim Punschstand des ASK. Wir wandern entlang der Fische zum Feuerwehrhaus nach Mitterndorf. Dort erwartet uns das traditionelle Sauschädlessen der FF-Mitterndorf.



Selbstverständlich wird es für den Nachhauseweg wieder den beliebten Shuttlebus in der Zeit von 15:00 bis 16:30 vom Reisebüro Fischer geben.

Alle sind eingeladen, wir freuen uns auf einen fröhlichen gemeinsamen Jahresausklang. Partnerschaft in Gramatneusiedl.



Die Feuerwehr informiert

Einsätze:

Einsätze im Zeitraum 25. April bis 06. November 2012 wurde die Feuerwehr Gramatneusiedl zu 33 Einsätzen gerufen.

Nähere Informationen zu den Einsätzen finden Sie auf unserer Homepage www.ff-gramatneusiedl.at, bzw. im Floriani-News, das mit Mitte November bis Mitte Dezember im Zuge unserer jährlichen Sammelaktion verteilt wird.

NOTRUF 122

**Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Sind Personen in Gefahr?
Eventuelle gefährliche Stoffe?**

Spenden an Feuerwehren ab 2012 steuerlich absetzbar:

Es sind Spenden begünstigt, die ab dem 1. Jänner 2012 gegeben werden (maßgeblich Valutatag).

Dem Spender wird von uns auf Verlangen eine Spendenquittung ausgestellt, welche dieser auf Verlangen dem Finanzamt vorzulegen hat.

Bei Spenden im Banküberweisungsverkehr reicht die Vorlage eines abgestempelten Erlagscheins oder elektronischen Belegs; die Finanzbehörde kann jedoch einen gesonderten Nachweis (z.B. Vorlage Kontoauszug über Kontobewegungen) verlangen, dass der Spendenbetrag tatsächlich entweder beim Spendenempfänger eingelangt ist oder beim Spender tatsächlich abgeflossen ist.

Unser NEUES Feuerwehrfest:

Am Freitag, 22.06.2012 fand erstmals im Feuerwehrhaus eine Party für jung und alt statt! Schlager der 70er bis heute, Austropop und Neue deutsche Welle sowie eine Wein – und Schnapsbar sorgten für gute Stimmung. Viele Besucher feierten bis in die Nacht. Weil diese neue „Oldie-Night“ bei den Besuchern so gut ankam, werden wir diese Party im nächsten Jahr natürlich wiederholen.

Am Sonntag, 24.06.2012 fand dann der traditionelle Frühschoppen, bei strahlendem Sonnenschein, mit dem MV Gramatneusiedl und dem großen Schnitzelessen statt.

Die Erlöse wurden/werden für den Ankauf von Einsatzmaterialien verwendet.

Im Nächsten Jahr findet die **Oldie-Night am 21.06.2013** und der Frühschoppen mit **Schnitzelessen am 23.06.2013**, wieder bei uns im Feuerwehrhaus statt.

Kommende Veranstaltungen der FF Gramatneusiedl:

- **Am Samstag, den 15.12.2011** findet ab 16:00 Uhr beim Gemeindezentrum ein „**Gemeinsamer Advent**“ der Gramatneusiedler Vereine statt. Die Feuerwehr Gramatneusiedl bietet bei ihrem Stand kulinarische Schmankerl wie Leberkäs-Semmeln, Bier sowie alkoholfreie Getränke an und freut sich auf ihren Besuch.
- **Am Freitag, den 11.01.2011** findet unser **Feuerwehrball** im Gemeindezentrum statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Der Ball wird um 20:00 Uhr mit einer Polonaise eröffnet. Für beste Unterhaltung sorgt wieder die Gruppe „Hokus Pokus“. Große Tradition hat unsere Mitternachtseinlage, bei der sich die Mannschaft der FF in Sketche und musikalische Darbietungen versucht. Auch diesmal werden viele Sachpreise bei einem Superquiz verlost, wofür wir uns bei den vielen privaten und gewerblichen Spendern schon recht herzlich im Vorhinein bedanken.

Homepage:

Unter www.ff-gramatneusiedl.at können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen. Natürlich sind auch unsere Einsätze (teilweise mit Bildern) darin vertreten.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19:00 Uhr für Interessenten geöffnet.

Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir würden uns über ihren Besuch freuen.

Die Freiwillige Feuerwehr Gramatneusiedl

beehrt sich, Sie für

Freitag, den 11. Jänner 2013

zum

Feuerwehr-Ball

im Gemeindezentrum

Gramatneusiedl

herzlichst einzuladen!

FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR
WÜNSCHT DER



Ortsgruppe 2440 Gramatneusiedl

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein Prosit 2013*

wünscht die

**SPÖ Ortsorganisation
Gramatneusiedl**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr



**WÜNSCHT DIE
VP GRAMATNEUSIEDL**

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr wünscht
der

ASK Marienthal



wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

WEINBAU NOWAK-LÖW

wünscht

*ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit
im neuen Jahr*



**Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr
wünscht**

Hartl & Bayer

2440 Reisenberg Rosengasse 16



*Besinnliche Festtage und
ein gutes Gartenjahr 2013*

wünscht der



**Gartenbau- und
Siedlerverein
Gramatneusiedl
und Umgebung**

Ein fröhliches
Weihnachtsfest & einen
guten Rutsch in ein
gesundes Jahr 2013



wünscht Familie Adorjan &
das Team der Marien-Apotheke

*Besinnliche Festtage und ein
gutes neues Jahr 2013*

wünscht

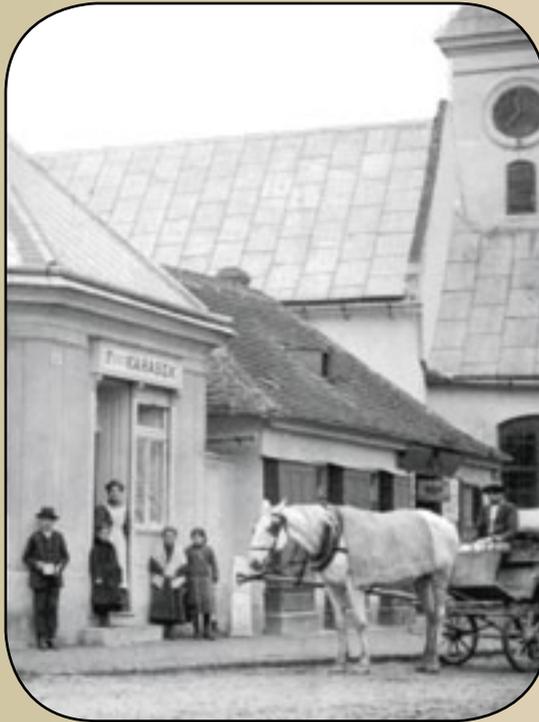
**SCHMALZL UND FELDMANN
STEINMETZMEISTER**

2325 Himberg, Hauptstraße 47, Tel: 02235/86358

Wir suchen alte Fotos !!

Im Oktober lud die Schreibwerkstätte Gramatneusiedl zu einem Leseabend. Es war eine wundervolle Veranstaltung bei der die vortragenden Damen das Publikum zu einer abwechslungsreichen Reise durch unser Heimatdorf mitnahmen. Frau Brigitta Fischer hat über die Gramatneusiedler Geschäftswelt damals und heute berichtet.

Die Partnerschaft in Gramatneusiedl Konsumenten - Unternehmen hat dieses Thema aufgegriffen und will in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Tafeln an den Häusern anbringen um zu zeigen, wo welcher Betrieb tätig war. Auf Anregung von Altbürgermeister Klaus Soukup soll auch die Geschichte und Herkunft der Straßennamen erklärt werden.



Wir laden alle Gramatneusiedler ein bei diesem Projekt mitzumachen. Wir suchen Fotos der alten Geschäfte und Handwerksbetriebe, deren Inhaber und Mitarbeiter. Das schlechteste Foto ist besser als gar keines. Verwandeln wir gemeinsam unser Dorf in ein lebendiges Zeitdokument.

Selbstverständlich gehen wir sorgfältig mit ihren Bildern um, sie werden in ihrer Anwesenheit gescannt und sofort zurückgegeben.

Bitte bringen Sie Ihre Bilder ins Versicherungsbüro Klapa am Hauptplatz, zum Eichler oder per e.mail obmann@gramat.at.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Partnerschaft in Gramatneusiedl.

Wir empfehlen uns

SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

HAUPTSTRASSE 47
2325 HIMBERG
TEL: 02235/85358 FAX DW 5
E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT
WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

Grabanlagen * Nachschriften * Grabschmuck
Küchenarbeitsplatten * Fensterbänke
Bodenplatten * Stiegen * Waschtische
Bäder * Kaminverkleidung
Schwimmbadumrahmungen
Zaunabdeckungen



MARIEN-APOTHEKE
Mag.pharm. Maria ADORJAN
2440 GRAMATNEUSIEDL

Schüßler-Salze

Nährstoffe

KOMPETENTE BERATUNG

im schul- und komplementär -
medizinischem Bereich

Phytotherapie

Bioenergetik

www.marienapo-online.net

Naturkosmetik

Aromatherapie

Bachblüten

Durchgehend geöffnet

MO-FR	8.00-18.00
SA	8.00-12.00

Ernährung

Homöopathie

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2012 - MAI 2013

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Fr. 7.12.2012	15 Uhr	Pensionistenweihnachtsfeier	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
So. 9.12.2012	18 Uhr	Adventkonzert	GV Geselligkeit Marienthal	Pfarrkirche
Do. 13.12.2012	15 Uhr	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gemeindezentrum
Sa. 15.12.2012	16 Uhr	Gemeinsamer Advent	Kulturbühne	Gemeindezentrum
Mi. 26.12.2012	16 Uhr	Weihnachtskonzert	Musikverein Gramatneusiedl	Sporthalle
Mo. 31.12.2012	13 Uhr	Silvesterpfad	Partnerschaft Gramatneusiedl	Treffpunkt beim Gemeindezentrum
Fr. 11.1.2013	20 Uhr	Feuerwehrball	FF Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 19.1.2013	17 Uhr	Info-Abend der Gemeinde	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Fr. 25.1.2013	19 Uhr	Arbeiterball der SPÖ	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Do. 7.2.2013	15 Uhr	Faschingskränzchen	Pensionistenverband	Gemeindezentrum
Sa. 9.2.2013		Sportlerschnas	ASK Marienthal	Sportplatzkantine
Sa. 9.2.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
So. 10.2.2013	15 Uhr	Kindermaskenball	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Di. 12.2.2013	16 Uhr	Faschingsumzug	Kulturbühne	Treffpunkt Hauptplatz
Fr. 15.2.2013	17 Uhr	Nachtskifahren am Semmering	ÖVP Gramatneusiedl	Anmeldung unter 0676/4123198
Sa. 9.3.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 16.3.2013	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gartenbau- u. Siedlerverein	Pfarrzentrum
Sa. 30.3.2013	10 Uhr	Ostereiersuchen	SPÖ Gramatneusiedl	Abenteuerspielplatz Kaiseraugasse
Sa. 13.4.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 27.4.2013	9-12 Uhr	Pflanzenflohmarkt	Fr. Hulik und Fr. Rieser	Arkaden beim Gemeindezentrum
Sa. 27.4.2013	9-12 Uhr	Blumenerdeaktion	ÖVP Gramatneusiedl	Parkplatz beim Gemeindezentrum
Di. 30.4.2013	19 Uhr	Tanz in den Mai	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Mi. 8.5.2013		Muttertagsfeier	Pfarr Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
Sa. 18.5.2013	15 Uhr	Spielenachmittag	MG Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Fr. 24.5.2013	16-20 Uhr	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Neue Mittelschule
So. 26.5.2013	9 Uhr	GRAMAT 4 RUN Familiensportevent	Gramat Voran	Treffpunkt Rodelberg Feldgasse

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013 ist der 24. April 2013

Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a. Herausgeber: Bürgermeisterin Erika Sikora, 2440 Gemeindeamt. Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23. Satz & Druck, Fertigung: Druckteam Burkert GmbH, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, Tel. 02623/72328, www.druckerei-burkert.at. 113448W91U. Verlagspostamt: 2440 Gramatneusiedl.